

Film und Diskussion am 2.3.2023

## Ein neues Wir

### Ökodörfer und ökologische Gemeinschaften in Europa



**Neustadt/Aisch.** Der Film führte durch eine faszinierende Welt der Gemeinschaften und Ökodörfer, wovon zehn gezeigt wurden, darunter zwei in Deutschland. Wie sind sie organisiert, wie werden Entscheidungen getroffen, wie finanzieren sie sich, wie ist die Ernährungsweise, wieweit versorgen sie sich mit Lebensmitteln und Energie, wie ist der Umgang mit Kindern und gibt es Schulen? 12 Teilnehmer folgten der Einladung des Kreisverbandes der Partei „dieBasis“.

Die Modelle des Zusammenlebens sind so verschieden, wie die Menschen, die nach neuen Wegen suchen. Allen gemein ist jedoch der nachhaltige Umgang mit der Natur und das Fehlen dogmatischer Ideologien. Die meisten Ökodörfer bieten vielfältige Veranstaltungen, Seminare, Mitmach-Aktionen und Kurzurlaube an, so dass ein unverbindliches Kennenlernen leicht fällt.

In den Interviews wird deutlich: Respektvoller Umgang miteinander, die Akzeptanz der Individualität und die Balance zwischen Privatheit und Gemeinschaft bilden die Grundlage für ein Gelingen. Schwierigkeiten und Meinungsverschiedenheiten bleiben natürlich nicht aus. Einige Gruppe treffen Konsens-Entscheidungen, die natürlich länger dauern, dafür dann aber besser und von allen getragen werden.



Das Bemerkenswerte: Wir sehen hier keine schön gefärbte Vision, sondern teils jahrzehntelange, funktionierende, gelebte Wirklichkeit! Das Projekt Damanhur in Norditalien existiert z.B. bereits seit den 70er Jahren. Hier gibt es jährlich sehr viele Besucher, die sich auch angesichts der atemberaubenden kunstvollen Anlagen hingezogen fühlen. Dort, wie auch in anderen Projekten besteht eine eigene Schule und kindliche Potentialentfaltung ist sehr wichtig.



Der Film zeigt Menschen, die ihre Vision in die Tat umgesetzt haben. Er zeigt in authentischen Aufnahmen, wie diese früher als Aussteiger bezeichneten Menschen heute leben. Selten waren Verunsicherung und das Bewusstsein zwingender Veränderung in allen Lebensbereichen so groß. Immer mehr Menschen sind heute auf der Suche nach naturnahem, ökologisch orientiertem Leben - hier finden sie eine Antwort auf das wohin.

So könnte dieses Gesellschaftssystem der Weg aus der Vereinsamung im Alter, der Überforderung Alleinerziehender und der Ausstieg aus unseren nicht mehr tragfähigen Sozialsystemen sein. Und somit die Antwort darstellen auf die tiefe Sehnsucht vieler Menschen nach einem neuen Wir.

Die Diskussion danach war durchaus lebendig und vielschichtig. Eine Stimme „Die Jugend ist träge und kann doch heute nichts mehr außer am Handy spielen und für mich ist es eh zu spät.“ Eine andere Stimme „Das ist zwar schön für ein paar Leute, wie die so leben, aber wenn das viele machen, würde der Staat das nicht zulassen.“ Diesen Standpunkt teilten nur wenige. Für die meisten Teilnehmer ist es gut, hier nach gangbaren Wegen zu suchen. Eine junge Frau „Ich erlebe gerade im städtischen Milieu, dass immer mehr junge Menschen ein authentisches und mehr selbstbestimmtes Leben in der Natur suchen und raus aufs Land wollen.“



*kreativer Wochen-Arbeitsplan einer Gemeinschaft in Spanien*

Um mehr auf den Geschmack zu kommen, lädt der Kreisverband alle Interessierten zu einer Exkursion in die Gemeinschaft Schloß Tempelhof (Nähe Crailsheim) incl. zweistündigen Führung ein. <https://www.schloss-tempelhof.de/>



Jürgen Osterlänger  
 Vorsitzender Kreisverband Neustadt/Aisch - Bad Windsheim  
 Tannscharn 21, 91448 Emskirchen  
[kontakt@dieBasis-neabw.de](mailto:kontakt@dieBasis-neabw.de)  
<https://diebasis-neabw.de>  
 09104-1431 / 01606963785

Freiheit

Machtbegrenzung

Achtsamkeit

Schwarmintelligenz